

Zürich, den 21. März 2015

Resolution der Generalversammlung

an
Andreas Meyer, CEO der SBB AG

Sehr geehrter Herr Meyer

Der Verband Schweizer Lokomotivführer und Anwärter VSLF fordert die Konzernleitung der SBB AG auf, dafür besorgt zu sein, dass die Löhne der dienstjungen Lokomotivführer/innen bei SBB Personenverkehr, welche unter der Vision 2010* angestellt wurden, in ein adäquates Verhältnis zu den aktuellen Neueinstellungen und den dienstälteren Lokomotivführer/innen gestellt werden.

Die dienstjungen Lokomotivführer/innen bei SBB Personenverkehr wurden in den Jahren 2005 bis 2009 unter dem Lohnband der damaligen Funktionsstufe 11 angestellt (CHF 56'000 – CHF 62'000). Bis heute erfolgte keine Anpassung an das neue Lohnniveau nach TOCO, und die Lohnanstiege aufgrund der Lohnverhandlungen der letzten Jahre waren bescheiden.

Durch die aktuellen Neuanstellungen der Lokführer/innen bei CHF 70'005.– ergibt sich ein Delta gegenüber der Löhne der Kollegen/innen nach 6 bis 10 Dienstjahren. Dies muss mit der aktuellen Überprüfung und Anpassung der Lokführer-Löhne korrigiert werden.

** ex. P 141.1 Zukunftsbild Lokführer 2010 Vereinbarung zum Verhandlungsabschluss vom 29.6.2005*

Diese Resolution ist an der Generalversammlung des VSLF vom 21. März 2015 in Zürich einstimmig verabschiedet worden.

Kopie der Resolution geht an:

- Herr Dr. Ulrich Gygi, Präsident des Verwaltungsrates der SBB AG
- Herr Markus Jordi, Leiter SBB HR
- Frau Jeannine Pilloud, Leiterin SBB P Personenverkehr
- Frau Doris Matyassy, Leiterin SBB HR P Personenverkehr
- Herr Thomas Brandt, Leiter SBB P-OP Operating
- Herr Manfred Haller, Leiter SBB P-OP ZF Zugführung
- Herr Didier Bieri, Leiter SBB P HR P-OP-ZF Zugführung